

nisse geschah wie in den letzten 30 Jahren. — Umfassende biologische Untersuchungen in Dachsteinhöhlen bezüglich der Höhlenflora mit Evaporimeter und Selenzelle wurden zum Abschluß gebracht.

Stand: Bibliothek: 10.210 Nummern; Allgemeines und Salzkammergutherbar: 4350;
Dachsteinherbar: 6150 Nummern.

Dr. Friedrich Morton.

3. Zoologie.

In Fortsetzung der durch Dr. Theodor Kerschner und Dr. Franz Spielmann begonnenen umfangreichen Untersuchungen an der so wenig erforschten Kleinsäugerwelt unseres Landes wurden Aufsammlungen und Beobachtungen, Fänge und Beringungen, vor allem von Fledermäusen, im ganzen Lande durch den Berichterstatter durchgeführt. Zu den bereits bekannten spärlichen Beobachtungsplätzen (Sommer- und Winterquartiere) konnten neue hinzugefügt werden: Ebelsberg, Friedburg, Traun, Wartberg, Enns, Steyregg, Lorch, Ansfelden, St. Florian. Über 100 Fledermäuse wurden beringt. An unseren Arbeiten ist die mitteleuropäische Zentralstelle in Radolfzell laufend interessiert. — Durch einige Monate konnte ein Waldkauz in Pflege genommen werden, der, durch unseren Mitarbeiter Manfred Pertlwieser betreut, liedartige Rufe von sich gab, über die in der Literatur nichts bekannt ist und auch nichts im Erfahrungsschatze der Jäger. Die liedartigen Rufe wurden mit einem Tonbandgerät aufgenommen.

Die Sammlungen hatten im Berichtsjahr einen Eingang von rund 140 Nummern zu verzeichnen. Erwähnt seien die nachfolgenden Spenden:

Direktor Karnitsch (rund 1000 Schmetterlinge und Käfer), Dr. Klimesch (100 Schmetterlinge), Ludghofer (20 Schmetterlinge); von diversen Spendern zahlreiche Säugerschmarotzer; Waras (180 Schmetterlinge), Schmidt (40 Schmetterlinge), Zschetsche (diverses Material aus Schweden), Prof. Kahmann (1 Gartenschläfer), B. Stoltz d. A. (Mäusekollektion). Angekauft wurden von Czak Saat- und Rabenkrähen, aus Aachen Vogelstimmen-Schallplatten.

Über die Tätigkeit der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft in Linz berichtet Amtsrat Otto Christ:

Der späte Frühlingsbeginn und das überaus kühle und regnerische Wetter des Sommers 1955 waren nicht dazu angetan, die Sammel- und Forschertätigkeit der heimischen Entomologen zu begünstigen. Tatsächlich blieb auch die Zahl der beobachteten Arten und Individuen erheblich unter dem Durchschnitt normaler Jahre. Trotzdem konnte wieder eine Anzahl bemerkenswerter Funde gemeldet werden. Als neu für Oberösterreich wurden *Pyralis regalis Schiff* (Lep.) in Aschach an der Donau, *Polystichus conexus Geoffr.* (Col.) in Gründberg und *Biastes truncatus Nyl.* (Hym.) in Gründberg und Steyrermühl festgestellt. An weiteren interessanten Funden seien der seltene *Cossus terebra S. V.* aus Steyrermühl, das mehrfache Vorkommen von *Phlogophorascita Hb.* als Raupe und Falter bei Windischgarsten

und auch andererorts und ein Fang von *Agrotis birivia* Hb. im Linzer Bahnhofsgelände erwähnt.

An Auslandsreisen heimischer Entomologen sind auch heuer wieder zu verzeichnen: Mazedonien (ausgedehnte Exkursion Dr. Klimesch); Sizilien und Unteritalien (Kusdas und Löberbauer); Spanien (Wolfschläger). — Daß auch ungünstige Wetterverhältnisse den Eifer des Insektenforschers nicht zum Erlahmen bringen müssen, beweist Herr Mitterndorfer, der im Berichtsjahr 31 Exkursionen ins Aschachtal unternommen hat. — Während die Bearbeitung der Schmetterlingsfauna von Oberösterreich nur schleppend forschreitet, konnte die Fauna der Nomada-Arten publikationsreif abgeschlossen werden. Auch die der heimischen Chrysidae liegt fertig vor. Weit ist auch die Bearbeitung der Trichopterenfauna des Landes gediehen (siehe „Naturkundliches Jahrbuch 1955“).

Wie alljährlich war auch im Berichtsjahr die Entomologentagung — die XXII. in der Reihe dieser Veranstaltungen — ein Höhepunkt im Leben der Insektenforscher Oberösterreichs. Sie fand am 12. und 13. November 1955 im Hotel Wolfinger statt und konnte folgende Vortragsreihe ihren 105 Teilnehmern aus nah und fern bieten:

Daniel Franz, München: Lepidopterologisches aus dem Kaunertal (Tirol).

Foltin Hans, Vöcklabruck: *Cidaria frustata* Tr., ihr Vorkommen und ihre Biologie.

Kasy Friedrich, Wien: Zum Wasserhaushalt von Schmetterlingspuppen.

Mack Wilhelm, Gmunden: Verbreitungsbilder einiger Lepidopterenarten in den Ostalpen.

Mainx Felix, Wien: Erbwissenschaftliche Arbeiten mit Lepidopteren.

Mayer Gerald, Linz: Lichtorientierung der Odonaten.

Meier Herbert, Knittelfeld: Die Gattung *Solenobia* in der Steiermark.

Reisser Hans, Wien: Falterausbeute aus Windischgarsten.

Ruttner Friedrich, Linz: Die Paarungsbiologie der Honigbiene. (Siehe auch: „Oberösterreichischer Kulturericht“ vom 25. November 1955.)

Von den Themen der insgesamt 17 im Berichtsjahr abgehaltenen Sitzungen seien erwähnt:

18. Februar. H. Wirthumer: Über Insektengeographie, Auszüge aus dem Sammeltagebuch.
4. November. K. Kusdas: Über die Goldwespen Oberösterreichs.
2. Dezember. Fr. Lugofer: Über Wanzen.
16. Dezember. K. Kusdas: Sizilienfahrt 1955.

Am 21. Mai fand eine Exkursion zu einem Leuchtabend im Raume Gründberg-Badl statt, am 10. Juli beteiligte sich die Arbeitsgemeinschaft an der Exkursion zu den Schachterteichen (Führung Dr. Kloiber und Koller). Im „Naturkundlichen Jahrbuch“, dessen 1. Band im Berichtsjahr erschien, haben die nachstehenden Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft ihre Forschungsergebnisse publiziert:

Johann Wirthumer: Die Bembidion des Linzer Gebietes. — Über die Anpassungsfähigkeit der Flussufer-Bembidion der Krems an die verschiedenen Schwemmlandformen.

Franz Koller: Die Ölkäfer des Linzer Raumes und einiger anderer oberösterreichischer Gegenden. — Die Meloiden als Parasiten bei Wildbienen. — Ein Neunachweis für Oberösterreich: *Apalus (Sitaris) muralis* Forst (Gebiet um Linz).

Karl Kusdas: Zur Kenntnis der Trichopterenfauna des Linzer Gebietes.

Josef Klimesch: Kleinschmetterlinge als Schädlinge und Kulturfolger im Linzer Raum.
Helmut Hamann: Die Ameisen des Linzer Gebietes.

Über die Tätigkeit der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft berichtet Dr. Gerald Mayer:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Christl Otto

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in
Oberösterreich. Landesmuseum. Biologische Abteilung. 3. Zoologie.
Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 31-32](#)